Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 45 (1983)

Heft: 9

Rubrik: Bodenbearbeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Bodenbearbeitung

Maschinenvorführungen locken immer zahlreiches Publikum an. Besonders der praktische Einsatz von Bodenbearbeitungsgeräten kann dem kritischen Beobachter gute Vergleichsmöglichkeiten bieten, vor allem dann, wenn die Maschinen unter gleichen Bedingungen eingesetzt werden.

Es gilt aber stets zu bedenken, dass eine Maschine meist nur dann zufriedenstellende Arbeit verrichtet, wenn der Einsatz im optimalen Zeitpunkt erfolgt, das Gerät richtig eingestellt und den betriebsspezifischen Verhältnissen angepasst ist.

Feind Nr. 1 der Bodenbearbeitung ist die zu hohe Bodenfeuchtigkeit. Im nassen Boden ist weder der Einsatz einer Spatenmaschine, noch die Verwendung einer Kreiselegge oder irgendeines anderen «Dings» gerechtfertigt. Der Einsatz einer «Bodensanierungsmaschine» (z.B. Untergrundlockerers) kann gemachte Feh-







ler in der Bodenbearbeitung nur bedingt und kurzfristig wieder «gutmachen» und vielleicht ein schlechtes Gewissen beruhigen. Gerade in der heutigen Zeit, wo Boden zur Mangelware geworden ist, müssen wir wieder mehr denn je zu «Mutter Erde» Sorge tragen.

Fotos Bü / He





